



**Bezirksverband
Braunschweig e.V.**

Bezirksgeschäftsstelle

AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V.
Marie-Juchacz-Platz 1 · 38108 Braunschweig

Landkreis Wolfenbüttel
Postfach 15 65
38299 Wolfenbüttel

Marie-Juchacz-Platz 1
38108 Braunschweig
Telefon 05 31 / 39 08 – 0
Telefax 05 31 / 39 08 – 108
info@awo-bs.de
www.awo-bs.de

Ihre Zeichen / Ihr Schreiben vom	Unsere Zeichen	Durchwahl	e-mail	Braunschweig
	Suc	-168	Franziska.suckow@awo-bs.de	06.10.2025

**Kreiszuschuss für die AWO Arche Kontaktstelle in Wolfenbüttel
Beantragung des Zuschusses für das Wirtschaftsjahr 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wie in den vorangegangenen Jahren möchten wir auch im Jahr 2024 die Arbeit der AWO Arche Kontaktstelle im Bereich der ambulanten Versorgung und Nachsorge und im Bereich der gemeindenahen Psychiatrie fortführen. Dazu beantragen wir einen Kreiszuschuss in Höhe von

50.000,- Euro

zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten. Einen vorläufigen Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 legen wir diesem Schreiben bei.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

In der Hoffnung auf einen positiven Entscheid Ihrerseits, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

AWO-Bezirksverband Braunschweig e.V.

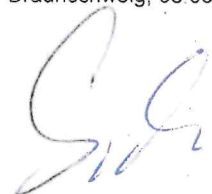
Franziska Suckow

i.A. Franziska Suckow
Bereichscontrollerin
Geschäftsfeld Familie & Soziale Dienste

**vorl. Wirtschaftsplan für das Jahr 2026
für die Einrichtung "Arche - Kontaktstelle"**

	Wirtschaftsplan 2026
Aufwendungen:	
1. Personalkosten	52.858 €
- Leitung + Verwaltung	- €
- Betreuung	49.565 €
- Sonstiges Personal	
- Sonstige Personalkosten	3.293 €
2. Lebensmittel, Beköstigung	- €
3. Wasser, Energie, Brennstoffe	- €
4. Wirtschaftsbedarf	2.288 €
5. Kosten für Betreuung	1.346 €
6a. Verwaltungsbedarf	1.320 €
6b. Verwaltungskostenumlage	5.069 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
8. Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	12.958 €
9. Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.428 €
10. Instandhaltung	230 €
11. Afa Anlage- und Umlaufvermögen	395 €
12. sonstige Aufwendungen	
Summe	77.892 €
Erträge:	
1. Erlöse aus Einrichtungen	- €
2. Erstattungen des Personals	- €
3. Rückvergütungen und Erstattungen	- €
4. Miet- und Pächterträge	- €
5a. Zuschuss Landkreis Wolfenbüttel	50.000 €
5b. Weitere Zuschüsse (Stadt WF)	5.000 €
5c. Spenden	- €
6. Erträge aus aktivierten Eigenleistungen	- €
7. Zinsen und ähnliche Erträge	- €
8. sonstige Erträge	- €
Summe	55.000 €
Überschuß (+) / Defizit (-)	- 22.892 €

Braunschweig, 03.06.2025



i.A.
Franziska Suckow
Bereichscontrollerin

AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V.
Marie-Juchacz-Platz 1 | 38108 Braunschweig
Tel. 05 31 / 39 08 - 168 | Fax 05 31 / 39 08 - 221
www.awo-bs.de | <https://www.facebook.com/AWO Braunschweig> | franziska.suckow@awo-bs.de

Vorstand: Rifat Fersahoglu-Weber (Vorsitzender), Maic Lindner
Präsidiums vorsitzende: Gabriele Siebert-Paul
Vereinsregister: VR 2079 | Amtsgericht Braunschweig



Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V. Eulenstraße 5, 38114 Braunschweig

Landkreis Wolfenbüttel
Gesundheitsamt
Frau Salamon
Postfach 1565
38299 Wolfenbüttel

22.05.2025

Ihr Zeichen: III/53/531-Sal
Antrag auf Gewährung einer Kreiszuwendung 2026

Sehr geehrte Frau Salamon,

mit der Bitte um Ihre Unterstützung erhalten Sie unseren Antrag an den Landkreis Wolfenbüttel. Für das Jahr 2026 beantragt die Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V. eine Zuwendung in Höhe von **Euro 4.800,--**.

Die Zuwendung ist zur Aufrechterhaltung unserer Angebote unumgänglich. Wir ergänzen die Angebote des Gesundheitsamts mit folgenden Angeboten:

- Telefonische anonyme Beratung, Onlineberatung, persönliche Beratung für Menschen mit HIV/Aids, deren Angehörige und alle anderen Ratsuchenden
- Selbsthilfe-Aktivitäten für Menschen mit HIV und Aids: wöchentlich offenes Café, monatlicher Frühstückstreff, Selbsthilfegruppe „Frauen mit HIV“, Afrikanisches Treffen
- Schnelltestangebote auf HIV, Syphilis und Hepatitis C
- Zielgruppenspezifische Präventionsangebote besonders für Männer, die Sex mit Männern haben
- Spezielle Präventionsangebote für Menschen aus den Afrikanischen Communitys
- Die Selbsthilfegruppe „JES Braunschweiger Land e.V.“ (Junkies, Exuser und Substituierte) wird durch die AIDS-Hilfe unterstützt und trifft sich unter unserem Dach.
- Im Café Clara des Lukas-Werks bieten wir ein regelmäßiges, kostenloses Testangebot für Drogengebraucher*innen an.

Begründung:

Die Braunschweiger AIDS-Hilfe bietet eine breite Angebotspalette im Bereich der HIV-Prävention, der Testung und der Begleitung von Menschen mit HIV. Diese Angebote werden auch von Bürger*innen aus dem Landkreis Wolfenbüttel genutzt. Bereits jetzt entfällt mehr als 5% unserer Arbeit auf Menschen, die im Landkreis Wolfenbüttel wohnen. Gleichzeitig hat die AIDS-Hilfe große Kostensteigerungen bei den Personal- und Sachkosten. Eine Erhöhung der Förderung auf 4.800 Euro würde maßgeblich dazu beitragen, dass wir unsere Angebote für Menschen im Landkreis Wolfenbüttel erhalten können.

Wir bitten Sie um Bewilligung unseres Antrags. Bei Fragen zum Antrag stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 0531-58003-34 gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Kai Zayko
(Geschäftsführung)

BRAUNSCHWEIGER AIDS-HILFE E.V.

Eulenstraße 5, 38114 Braunschweig
Telefon 0531 5 80 03-0
Telefax 0531 5 80 03-30
E-Mail info@braunschweig.aids-hilfe.de
Online www.braunschweig.aids-hilfe.de

SPENDENKONTO

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
BIC DAAEDEDXXX
IBAN DE40 3006 0601 0004 3995 52

MITGLIED BEI

Deutsche AIDS-Hilfe
Aidshilfe Niedersachsen
PARITÄTISCHER Niedersachsen
Hospizarbeit Braunschweig
Behindertenbeirat

Gemeinnützig und als besonders
förderungswürdig anerkannt vom
Finanzamt Braunschweig
Steuernummer 14/209/00851
Amtsgericht Braunschweig VR 3285

Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.
Haushaltsplan 2026

Einnahmen

1. Mitgliedsbeiträge	11.500,00
2. Honorare	8.000,00
3. Spenden	35.888,00
4. Verkaufserlöse	5.500,00
5. Gerichtliche Zuweisungen	5.000,00
6. Zuwendung Stadt Braunschweig	120.200,00
7. Zuwendung Stadt Salzgitter	3.500,00
8. Zuwendung Kreis Wolfenbüttel	4.800,00
9. Zuwendung Kreis Peine	3.200,00
10. Zuwendung Kreis Helmstedt	2.333,00
11. Zuwendung Land Niedersachsen	160.079,00
12. Zuwendung Krankenkassen	2.500,00
<u>Gesamteinnahmen</u>	<u>362.500,00</u>

Ausgaben

1. Personalkosten	298.370,28
2a Miete	18.720,00
2b Mietnebenkosten	12.880,00
3. Büromaterial	500,00
4. Porto	500,00
5. Telefon	1.420,00
6. Veröffentlichungen Printmedien	1.000,00
7. Zeitschriften und Bücher	850,00
8. Sachkosten Prävention	14.099,40
9. Mitarbeiterfortbildung	3.000,00
10. Personalnebenkosten	3.492,60
11. Fahrt- und Reisekosten	2.000,00
12. Mitgliedsbeiträge	3.141,32
13. Versicherungen	1.026,40
14. Besondere Geschäftsausgaben	1.500,00
<u>Gesamtausgaben</u>	<u>362.500,00</u>

pro familia Niedersachsen Dieterichstraße 25 A 30159 Hannover

Landkreis Wolfenbüttel
Gesundheitsamt
Postfach 15 65
38299 Wolfenbüttel

Per Mail: c.salamon@lk-wf.de

Ihre Gesprächspartnerin: Frau Engelhardt
Telefon: 0511 / 30185780
Unser Zeichen: Eng-Schä
Unsere Nachricht vom:

Ihr Zeichen: III/53/531-Sal
Ihre Nachricht vom: 08.08.2024

Datum: 07.10.2025

**Finanzierung der pro familia - Beratungsstelle Wolfenbüttel
Antrag auf Gewährung eines Zuschusses im HH-Jahr 2026**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersende ich Ihnen unseren Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2026.
Wir haben die voraussichtlichen Kosten ermittelt und beantragen einen Zuschuss in Höhe von

39.700,00 Euro

Ich bedanke mich sehr für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Uta Engelhardt
Landesgeschäftsführerin

Anlagen

PRO FAMILIA

SZ/Außenstelle
Kostenstelle

Wolfenbüttel
78

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2026

Einnahmen:

Konto	Finanzierung durch:	SOLL	IST
510	Einzelspenden	500,00	- €
520	Geldbußen	200,00	- €
410	Stadt Wolfenbüttel	13.600,00	- €
440	Landkreis Wolfenbüttel	39.700,00	- €
540	Gebühren/Honorare	10.000,00	- €
490/550/560	sonst.Einnahmen, Zuschüs	2.000,00	- €
481	Spenden für Prävention	17.000,00	- €
400	Land Niedersachsen	67.000,00	- €
Summe:		150.000,00	- €

Ausgaben: 150.950,00 €
Ergebnis: - 950,00 €

Stand 07.10.2025

PRO FAMILIA

SZ/Außenstelle
Kostenstelle

Wolfenbüttel
78

Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2026

Ausgaben:

Konto	Zweck	SOLL	IST
130	Miete, Nebenkosten	12.000,00	-
100	Fahrtkosten	500,00	-
	<u>Personalkosten</u>		
30-60	Soz.Arb./Sex.Päd./Anerkennungspraktikantin	127.500,00	-
	<u>Sachkosten</u>		
140	Fremdreinigung	1.500,00	-
160	Fortbildung	1.500,00	-
170	Supervision	500,00	-
110/150/99	Versicherung/BG/Arbeitsschutz	1.950,00	-
280	Telefon	400,00	-
270	Porto	400,00	-
290	Büromaterial	500,00	-
190/260	sonstiges, betriebl. Aufwand	2.050,00	-
230	Instandhaltung/Reparaturen	500,00	-
215	Literatur/Zeitschriften	150,00	-
210	Öffentl.Arbeit	300,00	-
211	Sexualpädagogik	400,00	-
240	Afa und GWG	800,00	-
	Summe in Euro:	150.950,00	-

Stand 13.05.2025



LUKAS-WERK
GESUNDHEITS-
DIENSTE

Lukas-Werk Gesundheitsdienste GmbH Am Exer 19b 38302 Wolfenbüttel

Landkreis Wolfenbüttel
Gesundheitsamt
Christina Salamon
Friedrich-Wilhelm-Straße 2A
38302 Wolfenbüttel

Gesundheitsamt Wolfenbüttel			
AL			
05. Juni 2025			
AÄD	KJGD	ZGD	Infektionsschutz und Wasser
Verw	GHR/Präv	Betreuung	Sozialer Gesundheitsdienst

Ilka Schindler
Regionalleitung BS-WF

Fachambulanz Sucht
Wolfenbüttel

t 05331.8586-0
f 05331.8586-26
fa-wolfenbuettel@lukas-werk.de

Am Exer 19b
38302 Wolfenbüttel
www.lukas-werk.de

Geschäftsführerin
Simone Wieczorek

Verwaltungsratsvorsitzender
Prof. Dr. jur. Wilhelm-Albrecht Achilles

Sitz der Gesellschaft
Kastanienweg 3
38173 Sickinge-Neuerkerode

Amtsgericht Braunschweig
HRB 6416
USt-IdNr. DE 114 823 470

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
IBAN DE54 2595 0130 0074 0026 68
BIC NOLADE21HIK

Ev. Kreditgenossenschaft Kassel
IBAN DE04 5206 0410 0000 6017 21
BIC GENODEF1EK1

Spendenkonto
Evangelische Bank
IBAN: DE55 5206 0410 0100 6003 34



SI

22.05.2025

Antrag auf Anpassung der Zuwendung für den Tagestreff "Café Clara" für substituierte Drogenabhängige für das Jahr 2026

Sehr geehrte Frau Salamon,

wir bedanken uns für die langjährige Förderung unseres Tagestreffpunktes "Café Clara" für substituierte Drogenabhängige im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Das Café Clara ist ein niedrigschwelliges Hilfe- und Kontaktangebot für substituierte Opiatabhängige. Das Hauptziel ist eine gesundheitliche und psychosoziale Stabilisierung außerhalb der Drogenszene zu fördern. Täglich besuchen etwa 85 Personen das Café Clara. Die Fachkräfte beraten die Besucher:innen des Cafés zu gesundheitlichen, teils auch rechtlichen Fragen. Für die Besucher:innen werden verlässlich regelmäßige Veranstaltungen in Bezug auf die soziale Teilhabe und das Gestalten einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung angeboten. Gerne kommen die Café Besuchenden der Einladung nach.

Im Sommer 2024 haben wir das Café Clara personell neu besetzt. Die beiden staatlich anerkannten Sozialarbeiter:innen vor Ort sind langjährig erfahrene Fachkräfte im Bereich der Suchthilfe. Wir freuen uns sehr!

Auch um zukünftig niedrigschwellige Drogenarbeit durch das „Café Clara“ sicherzustellen, beantragen wir vor dem Hintergrund der tariflichen Personalkostensteigerung im Jahr 2026 von 4% (siehe Anlage) eine Erhöhung der Zuwendung auf insgesamt 29.615€.

Antrag 2025	Erhöhung um 4%	Antrag 2026
28.476€	1.139€	29.615€

Ein Teil der
Unternehmensgruppe

esn
EVANGELISCHE
STIFTUNG
NEUERKERODE

Wege finden.



LUKAS-WERK
GESUNDHEITS-
DIENSTE

Seite 2

Wir bitten Sie, unseren Antrag wohlwollend zu prüfen und stehen Ihnen für Gespräche selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ilka Schindler
Einrichtungsleiterin

Anlage

vorläufiger Ausgaben- und Finanzierungsplan

Fachambulanz Wolfenbüttel (Cafe Clara)

2026

Name der Einrichtung

Förderjahr

I. Ausgaben:

WP 2026

a. Personalausgaben:

Personalkosten für Präventionsfachkräfte	104.424 €
Berufsgenossenschaft	560 €
Umlage/MAV	- €
Sonstige Personalnebenkosten	100 €
Supervision	650 €

Personalausgaben insgesamt 105.734 €

b. Sachausgaben:

Mieten/Pachten	5.652 €
Mietnebenkosten (z. B. Strom, Wasser, Abgaben)	2.320 €
Fort- und Weiterbildung	200 €
Reisekosten/Fahrtkosten	330 €
Kfz-Haftpflichtversicherung	- €
lfd. Kfz-Betriebskosten, z. B. Kfz-Steuer, Kraftstoff, Inspektion	- €
Reinigungsmaterial	60 €
Gebäude- und Fensterreinigung	700 €
sonstiger Wirtschaftsbedarf	1.290 €
Bewirtung	70 €
sonstiger Betreuungsaufwand	400 €
Büromaterial	40 €
Zeitschriften und Bücher	- €
Porto	- €
Telefongebühren, Fax, Internet	1.450 €
EDV-Kosten	1.381 €
Gebäudeversicherung	160 €
Inventar- und Sachversicherung	20 €
Elektronikversicherung	- €
Weitere Versicherungen	- €
Wartungsaufwendungen/Instandhaltung	260 €
Verwaltungskostenumlage/Regiekosten	- €
sonstiger Verwaltungsbedarf	- €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.144 €
Aufwendungen sonstige	- €

Sachausgaben insgesamt 15.476 €

Gesamtausgaben 121.210 €

II. Einnahmen:

Zuschuss Kommune (bitte mit Namen einzeln angeben)	
Zuwendungen Land	
Landkreis Wolfenbüttel	
Cafe Clara	25.126 €
Stadt Wolfenbüttel	
Cafe Clara	18.800 €
Streetwork	48.900 €
Erträge aus Zusatzleistungen	- €
Sonstige Einnahmen	1.450 €
Sonstige Personalnebenkostenerstattungen	- €
Eigenmittel/ Defizit	26.934 €

Gesamteinnahmen **121.210 €**



Sozio Med Mobil

Beratung und Mobilität für ländliche Räume

Antrag 2026

Landkreis Wolfenbüttel

Kontakt:

DRK- Kreisverband Wolfenbüttel e.V.

Sozio-Med-Mobil

Am Exer 19a

38302 Wolfenbüttel

05331 92784-310

info.smm@drk-kv-wf; www.sozio-med-mobil.de

Das Sozio-Med-Mobil 2026

Mit dem Fahrdienst wollen wir dazu beitragen, Menschen aus dem ländlichen Raum besser an das Gesundheitssystem anzugliedern und gleichzeitig die Wahrnehmung einer präventiven Gesundheitsvorsorge etablieren. Daher fahren wir Einrichtungen wie Ärzte, Gesundheits- und Sozialdienstleister*innen an.

Gebucht werden die Fahrten über eine Internetplattform. Nicht internetfähige Menschen werden durch ein aufgebautes Kümmerer*innen-System aufgefangen. Dadurch werden nicht nur Fahrten für sie gebucht, sondern auch Kontakte aufgebaut und soziale Netzwerke gestärkt. Auf der Internetplattform werden dann von Nutzer*innen selbst oder Kümmerer*innen die anzufahrende Einrichtung ausgewählt, die Uhrzeit des Termins, sowie Wartezeiten und bei Bedarf weitere Zeitfenster vor und nach dem Termin angegeben. Eine Terminbuchung über unsere Plattform muss dabei 7 Tage vor Termin bei uns eingehen.

Der Fahrdienst in der Samtgemeinde Elm-Asse hat sich etabliert. Die Beförderungszahlen steigen stetig an und zeigen somit auf, dass ein Fahrdienst für die medizinische Versorgung von großer Bedeutung ist.

Warum sollte der Betrieb des Sozio-Med-Mobils gefördert werden?

„Der Fahrdienst des Deutschen Roten Kreuzes ist eine tolle Sache. Hier wird sich für Menschen eingesetzt, die auf Hilfe angewiesen oder benachteiligt sind. Da der Umgang mit den vorhandenen öffentlichen Nahverkehrsmitteln immer wieder mit Schwierigkeiten verbunden ist, ergänzt das Sozio-Med-Mobil das Mobilitätsangebot im ländlichen Raum an drei Betriebstagen. Mit dem Taxi kostet eine Fahrt von z.B. Remlingen nach Wolfenbüttel ca. 30 Euro. Wer eine kleine Rente hat, kann sich das nicht leisten. Der Fahrdienst des Deutschen Roten Kreuzes ermöglicht Senioren mehrmals in der Woche Mobilität, da sie es aus eigener Kraft nicht mehr schaffen. Facharzttermine in den umliegenden Städten wahrzunehmen. Etwa weil sie nicht mehr lange gehen oder nicht gut sehen können.“

Zudem verstärkt ein Fahrdienst auf ehrenamtlicher Basis das soziale Miteinander und die Gemeinschaft einer Kommune und erhöht die Lebensqualität im ländlichen Raum. (Lars Dunkhorst, Kümmerer und Integrationsbeauftragter der Samtgemeinde Elm-Asse)

„Das Sozio-Med-Mobil ist die realisierte Unterstützung der Forderung aus der Bevölkerung und der verschiedenen politischen Parteien, dass die ländlichen Räume verkehrstechnisch und auch bezüglich der medizinischen Versorgung wesentlich besser an die Städte angebunden sein müssen. Die immer älter werdende Bevölkerung, besonders im ländlichen Raum, hat zunehmend immer mehr Probleme, an der medizinischen Versorgung in den Städten teilzunehmen. Und an dieser Stelle übernimmt das Sozio-Med-Mobil genau diese Funktion. Das SMM holt die Menschen von ihrem Zuhause ab, fährt sie zu den verschiedenen medizinischen Diensten und bringt sie wieder nach Hause. Dabei übernehmen die Fahrerinnen und Fahrer eine wichtige, vertrauensvolle Aufgabe: Den Gästen des SMM zu garantieren, dass die jeweiligen Termine eingehalten werden, die Rückfahrt gesichert ist und dass das Einsteigen, auch bei einer Bewegungseinschränkung, kein Problem ist. Das Ganze wird unterstützt durch eine freundliche und einfühlsame Kommunikation.“

(Ulrich Kuball Fahrer im Sozio-Med-Mobil)

Im Jahr 2026 wird der DRK Landesverband vermutlich die Plattform übernehmen und die Kosten für die IT Infrastruktur. Das Ziel ist es, dieses Angebot mehr in die Fläche zu bringen. Mit der Übergabe an den Landesverband reduzieren sich im Regelbetrieb die IT Kosten. Weitere Regelbetriebskosten bleiben bestehen und sind für eine kontinuierliche medizinische Versorgung für den ländlichen Raum in einem sehr angemessenen Rahmen.

Die Kosten für den Regelbetrieb in Stade entnehmen Sie gern dem Verwendungsnachweis für das Jahr 2024. Darüber hinaus wird deutlich, dass Vertreter des Landeskreises gern auf das Sozio-Med-Mobil bei Bürgerinnen verweisen, um die medizinische Versorgung zu gewährleisten, daher würden wir uns weiterhin über eine finanzielle Unterstützung freuen.

Wir beantragen eine Förderung vom Landkreis Wolfenbüttel in Höhe von 21.650,00€. Die genaue Aufstellung der Kosten können Sie dem beigefügten Kostenplan entnehmen.

Ein und Ausgabenplan Sozio-Med-Mobil 2026

Ausgaben

1. Kosten für 1 Fahrzeuge

Steuern/ Versicherung	1.560,00 €
Betriebsmittel Tanken	5.391,00 €
Abschreibung	3.250,00 €

Zwischensumme	10.201,00 €
----------------------	--------------------

2. Kosten Personal

Personal Verwaltung (2 Stunden/Woche)	2.200,00 €
Fahrer Ehrenamt (8 Ehrenamtliche)	14.520,00 €

Zwischensumme	16.720,00 €
----------------------	--------------------

3. Allgemeine Verwaltungskosten

Telefon, Internet, Raumnutzung, Porto, Werbung, etc.)	1.729,00 €
--	------------

Gesamtsumme	28.650,00 €
--------------------	--------------------

Zuschuss SG Elm-Asse	7.000,00 €
Zuschuss Landkreis Wolfenbüttel	21.650,00 €

Gesamteinnahmen	28.650,00 €
------------------------	--------------------

DER PARITÄTISCHE WOLFENBÜTTEL · Kommißstraße 5 · 38300 Wolfenbüttel

Landkreis Wolfenbüttel
Bahnhofstraße 11

38300 Wolfenbüttel

Kreisverbandsgeschäftsführung

Es berät Sie: Kira Richter
Telefon: 05331/9200-10
E-Mail: Kira.Richter@paritaetischer.de

Datum: 16. Oktober 2025

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Jahr 2026 zur Förderung unserer Selbsthilfekontaktstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit beantragen wir für die KISS - Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Wolfenbüttel - einen Zuschuss in Höhe von

10.500,00 €

als zweckgebundene Festfinanzierung zur Deckung von Personal- und Sachkosten.

Seit über 30 Jahren ist die Selbsthilfekontaktstelle in Wolfenbüttel eine zentrale Anlaufstelle für ratsuchende Bürger*innen und bestehende sowie für neu zu gründende Selbsthilfegruppen. Mit individuellen Beratungs- und Unterstützungsangeboten leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in der Region.

Im Gesundheitswesen gilt die Selbsthilfe inzwischen als „vierte Säule“ – gleichberechtigt neben der stationären, ambulanten Versorgung und den öffentlichen Gesundheitsdiensten. Die Kontaktstelle des Paritätischen in Wolfenbüttel übernimmt dabei durch ihre indikations-, themen- und verbandsübergreifende Beratung eine soziale Verantwortung, die zur Entlastung anderer Dienste und Verwaltungsstellen beiträgt. Darüber hinaus unterstützt sie die Selbsthilfe als Ausdruck ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements – und ist damit ein unverzichtbarer Bestandteil der regionalen Versorgungsstruktur.

Seit Anfang 2024 ist unsere Außenstelle der Selbsthilfekontaktstelle des Paritätischen im Regionalen Versorgungszentrum (RVZ) in Baddeckenstedt angesiedelt. Ziel ist es, den Bürger*innen dort einen Ansprechpartner für Fragen rund um Selbsthilfe direkt vor Ort bereitzustellen.

Die ersten Monate standen im Zeichen des organisatorischen Aufbaus: Es galt, eine verlässliche und regelmäßige Anlaufstelle für interessierte Bürger*innen zu schaffen. Nun ist der nächste Schritt, das bestehende Netzwerk zu festigen und zu erweitern, sodass unsere Außenstelle als feste Institution in der Samtgemeinde wahrgenommen wird. Erste Selbsthilfegruppen wurden bereits erfolgreich initiiert. Eine weitere Außenstelle werden wir im BBZ in Cremlingen installieren. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden und eine Mitarbeiterin soll an einem Wochentag 4-5 Stunden vor Ort sein, um hilfe- und ratsuchende Menschen zu unterstützen.

Um die Schnittstelle zwischen professionellen Hilfesystemen und bürgerschaftlichem Engagement angemessen bedienen zu können, ist eine Mindestausstattung an Personal- und Sachmitteln unumgänglich. Wir setzen uns daher entschlossen dafür ein, unsere aktuelle Personalbesetzung zu erhalten – denn nur mit ausreichenden fachlichen und zeitlichen Ressourcen können wir Menschen auf ihrem Weg in die Selbsthilfe wirksam begleiten.

Der nachfolgende Kosten- und Finanzierungsplan verdeutlicht, welche Summe wir ohne Ihre finanzielle Unterstützung aufbringen müssten.

Kosten

Personalkosten	99.432,00 €
Sach- und Projektkosten	
Anteilig Strom, Heizung; Verwaltungsaufwendungen, Büromaterial, Telefon, Werbeaufwand, EDV, Miete; Versicherungen, Beiträge, anteilig Leasing Kopierer, Telefonanlage	53.265,00 €
Gesamt	152.697,00 €

Finanzierung

Pauschale Fördermittel Krankenkassen §20c SGB V (Kürzung zu erwarten)	72.743,00 €
Fördermittel für wiederkehrende Maßnahmen Krankenkassen	12.500,00 €
Land Niedersachsen (Kürzung i.H.v. 9.000,00€ zu erwarten)	28.965,00 €
Stadt Wolfenbüttel	10.000,00 €
LK Wolfenbüttel	10.500,00 €
<u>Zu erwartendes Defizit, welches der Verband tragen muss</u>	<u>17.989,00 €</u>
Gesamt	152.697,00 €

Daher bitten wir den Landkreis Wolfenbüttel um eine angemessene Unterstützung unserer Arbeit und wohlwollende Prüfung des Antrags.

Mit freundlichen Grüßen



Kira Richter
Kreisverbandsgeschäftsführung



Wolfenbütteler Freundeskreis e. V.

Suchthilfeverein für Suchtabhängige und Angehörige
Am Exer 19b, 38302 Wolfenbüttel

Wolfenbütteler Freundeskreis e. V., Am Exer 19b, 38302 Wolfenbüttel

Landkreis Wolfenbüttel
Amt für Arbeit und Soziales
Harztorwall 25
38300 Wolfenbüttel

Landkreis Wolfenbüttel	
Eing.: 27. MRZ. 2025	

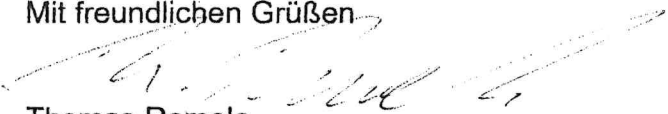
Wolfenbüttel, 22.03.2025

Betr. Antrag auf Zuwendung für 2026

Sehr geehrte Frau Samut,

wie in jedem Jahr bitten wir Sie auch heute um die Unterstützung unserer Arbeit für das Jahr 2025. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung im letzten Jahr. Als Verwendungsnachweise habe ich Ihnen die Jahresberichte 2024, sowie den Rechnungsabschluss 2024 beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Remele

Anlage

Jahresbericht 2024
Rechnungsabschluss 2024



Vorstand:
Thomas Remele (Vorsitzender),
Jürgen Hilker (Stellvertreter)
Klaudia Neumann (Kassenwartin),
Ingrid Kieper (Beisitzer)
Manuela Matan (Protokollführerin)

Internet:
www.wf-freundeskreis.de
E-Mail:
ith.remele@googlemail.com
Telefon:
Thomas Remele 05331/9920100

Bankverbindung:
Braunschweigische Landessparkasse
IBAN: DE87 2505 0000 0009 2318 61
Kto.-Nr.: 9231861
BLZ: 250 500 00